

2. Czernybog, der böse (schwarze) Gott, der Urheber alles Schlechten und Schlimmen.
3. Radegast war der mit Weisheit und Stärke regierende Kriegsgott (Rethra in Mecklenburg-Strelitz, Menschenopfer).
4. Swantewitt galt als der allwissende, allgütige und segenspendende Sonnengott („Der heilige Sieger“; Arkona auf Rügen).
5. Triglaf, der dreiköpfige, war der Herr des Himmels, der Erde und der Unterwelt (Stettin und Brennabor).
6. Siwa, die Göttin des Lebens, verkündigte dem Menschen als Aduak im Frühlinge durch die Anzahl ihrer Rufe die Zahl der noch folgenden Lebensjahre.

15. Welche slawischen Völkerschaften haben sich im Deutschen Reiche bis heute erhalten?

1. 90 000 Wenden im Spreewalde in der schlesischen und sächsischen Oberlausitz.
2. 3 600 000 Polen (einschließlich Kaschuben und Masuren) an der russischen Grenze, in Westpreußen, Posen und Schlesien.
3. 70 000 Tschechen, südwestlich von Ratibor.

◆◆◆

III. Aufbau des brandenburgisch-preussischen Staates 1142—1713.

1. Besiedelung des Landes bis auf Waldemar den Großen.

16. Wodurch wurden die Kämpfe zwischen Deutschen und Slawen veranlaßt?

1. Die Wilzen und Sorben hatten die Sachsen gegen Karl den Großen unterstützt und wurden dafür von ihm bestraft.
2. Die Wilzen und Sorben fielen oft raubend in die deutschen Grenzländer ein.
3. Die Deutschen wollten die heidnischen Slawen zum Christentume bekehren.
4. Die Deutschen suchten neue Gebiete, da bei der damaligen Wirtschaftsweise Westerbien für seinen Bevölkerungsüberschuß einen Abfluß brauchte.